



Bei den „Knirpsen“ heißt's: Wir machen Theater!



„Wir machen Theater“ ist der Titel des neuen Jahresprojekts in der Zerbster Integrativen Kita „Knirpsentreff“. Insgesamt 16 Projektstage sind dafür vorbereitet, unter anderem mit Besuchen im Puppentheater Magdeburg oder Themen wie „Ein Theaterstück entsteht“ oder „Im Theater spielt Musik“. Den abschließenden Höhepunkt bildet traditionell das große Kinderfest, dieses Mal am 4. und 5. September. „Wir auf der großen Bühne“ hieß es vorige Woche. In drei Gruppen beschäftigten sich die „Knirpse“ dabei mit Kostümen und Masken, Bühnenbild und Requisiten sowie Proben und Aufführung der selbst entwickelten Geschichte „Die Waldtier-Party“.

Auch in dieser Ausgabe:

- Die 13. Internationalen Fasch-Festtage im Rückblick
- Einladung zum 8. Zerbster Radfahrttag
- Carneval Club Zerbst sucht tänzerischen Nachwuchs

Seite 6/7
Seite 8
Seite 10

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160
Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 0800 7742620
Heidewasser GmbH 03923 610415
Abwasser- u.
Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 485677
Bereitschaft AWZ
Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 0800 0282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

15.05.2015 - 28.05.2015
TAP Brodowski 03923 760790

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch

16.05./17.05.2015

ZA H. Bratke Praxis Zerbst,
Am Plan 21
Tel. 03923 783429

24.05./25.05.2015

ZÄ S. Sens Praxis Zerbst,
Markt 21
Tel. 03923 77263

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Dienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 14:00 Uhr, Donnerstag
von 19:00 Uhr, Freitag von 14:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 7:00 bis
19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr.

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Haus-
arztpraxis.

Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Ver-
tretung.

Zentrale Bereitschaftsdienst-Rufnummer

Tel. 116117

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 03493 513150

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 15.05. bis 28.05.2015

Redaktionsschluss am 04.05.2015

Freitag, 15.05.2015

Bären Apotheke Lindau

Donnerstag, 28.05.2015

Raben-Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 16.05.2015

Raben-Apotheke Zerbst/Anhalt

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39261 Zerbst

Tel. (03923) 2462

Sonntag 17.05.2015

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Raben-Apotheke

Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (03923) 3481

Montag, 18.05.2015

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 19.05.2015

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Jever Apotheke

Fritz-Brand-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (03923) 487070

Mittwoch, 20.05.2015

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 21.05.2015

Bären Apotheke Lindau

Katharina-Apotheke

Breite 21

39261 Zerbst

Tel. (03923) 73740

Freitag, 22.05.2015

Raben-Apotheke Zerbst/Anhalt

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41

39261 Zerbst

Tel. (03923) 3406

Samstag, 23.05.2015

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, 24.05.2015

Drei Linden Apotheke Loburg

Bären Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. (039246) 331

Montag, 25.05.2015

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 26.05.2015

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Drei Linden Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. (039245) 91465

Mittwoch, 27.05.2015

Bären Apotheke Lindau

Spruch der Woche

*Viele Menschen sind gut genug erzogen, um nicht mit vollem Mund zu
sprechen, aber sie haben keine Bedenken, es mit leerem Kopf zu tun.*

Orson Wells

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Stadtrat

Tagesordnung

- **12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
- **am Dienstag, dem 19.05.2015, um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.04.2015
- 5 Haushaltsberatung 2015
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beratung und Beschlussfassung nichtöffentlicher Vorlagen
- 8.1 Vertragsangelegenheit BV/168/2015
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 11 Schließung der Sitzung

Andreas Dittmann
Bürgermeister
und Vorsitzender des Ausschusses

Tagesordnung

- **10. Sitzung des Stadtrates**
- **am Mittwoch, dem 27.05.2015, um 17:00 Uhr**
- **Stadthalle, Katharina-Saal**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Stadtrates am 29.04.2015
- 5 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 6 Beratung und Beschlussfassung öffentlicher Vorlagen
- 6.1 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes BV/147/2015
- 6.2 Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 35 „Ersatzneubau Jannowitzbrücke“ BV/160/2015
- 6.3 Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs zum Bebauungsplan Nr. 35 „Ersatzneubau Jannowitzbrücke“ BV/162/2015
- 6.4 Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Ersatzneubau Jannowitzbrücke“ BV/163/2015
- 7 Haushaltsberatung 2015 -
Hier: Investitionsprogramm 2016 - 2018
- 8 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 10 Beratung und Beschlussfassung nichtöffentlicher Vorlagen
- 10.1 Vertragsangelegenheit BV/168/2015
- 11 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 12 Schließung der Sitzung

Wilfried Bustro
Stadtratsvorsitzender

Ortschaftsräte

Tagesordnung

- **03. Sitzung des Ortschaftsrates Grimme**
- **am Donnerstag, dem 21.05.2015, um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Grimme, Dorfstraße 39, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.10.2014
- 5 Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 6 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes BV/147/2015
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2015 BV/150/2015
- 8 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen in den Ortsteilen der Stadt Zerbst/Anhalt BV/167/2015
- 9 Wahl eines neuen Ortsbürgermeisters
- 10 Anfragen, Anregungen
- 11 Schließung der Sitzung

Elke Böttge
Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36 „Wohngebiet Lepser Straße“ gemäß § 13a 1. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Zerbst /Anhalt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.04.2015 unter der Beschluss-Nr. 149/2015 den Planentwurf des Bebauungsplanes Nr. 36 nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) in der Fassung vom Februar 2015 gebilligt die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Aufgrund der Größe des Plangebietes von ca. 1 ha ist der § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB anwendbar. Auch unter Einbeziehung der Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. „Am Brauereiweg“ mit ca. 0,65 ha bleibt die Gesamtgröße der Grundfläche innerhalb des sachlichen, räumlichen und zeitlichen Zusammenhangs kleiner 2 ha.

Die Zulässigkeit von Vorhaben, die der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen wird mit dem Bebauungsplan weder vorbereitet noch begründet. Eben so wenig werden Schutzgebiete im Sinne des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie der EU-Vogelschutzrichtlinie bzw. der FFH-Richtlinie durch die Aufstellung berührt.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB gelten Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplanes zu erwarten sind, als vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig. Eine Bilanzierung von Eingriff und Ausgleich sowie naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen sind daher nicht erforderlich; gleichwohl dienen grünordnerische Festsetzungen den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege.

Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Einzel- und Doppelhäusern schaffen. Als Art der baulichen Nutzung wird ein allgemeines Wohngebiet festgesetzt.

Es handelt sich hier um die Wiedernutzbarmachung der Abrissfläche und eine Nachverdichtung als eine Maßnahme, die der Zuführung von bauplanungsrechtlich nicht bebaubaren Flächen innerhalb eines besiedelten Bereichs zum Bauland (Gartenfläche) dient.

Die Erschließung des Plangebietes erfolgt über die Kreisstraße K 1258 (Lepser Straße).

Der Planbereich befindet sich im Süd-Westen der Kernstadt Zerbst/Anhalt.

Der Geltungsbereich umfasst 9768 m² und beinhaltet folgende Flurstücke der Flur 1 in der Gemarkung Zerbst: 1586, 331/63 und Teilfläche aus 1585 (siehe Lageplan).

Der Geltungsbereich der Satzung wird begrenzt

- im Norden durch die Straße Sandenden und die Wohnbebauung Lepser Straße 52-56
- im Süden durch den Eichholzer Weg und die Wohnbebauung Eichholzer Weg 2-8
- im Westen durch Hausgärten der Wohnbebauung am Amselweg
- im Osten durch die Lepser Straße

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr.36 in der Fassung vom Februar 2015 liegt mit Begründung einschließlich artenschutzrechtlicher Relevanzprüfung vom 26.05.2015 bis einschließlich 29.06.2015 im Bau- und Liegenschaftsamt, Zimmer 10 der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Verwaltungsgebäude Puschkinpromenade 2 in 39261 Zerbst/Anhalt, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus:

Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr
und	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr
und	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

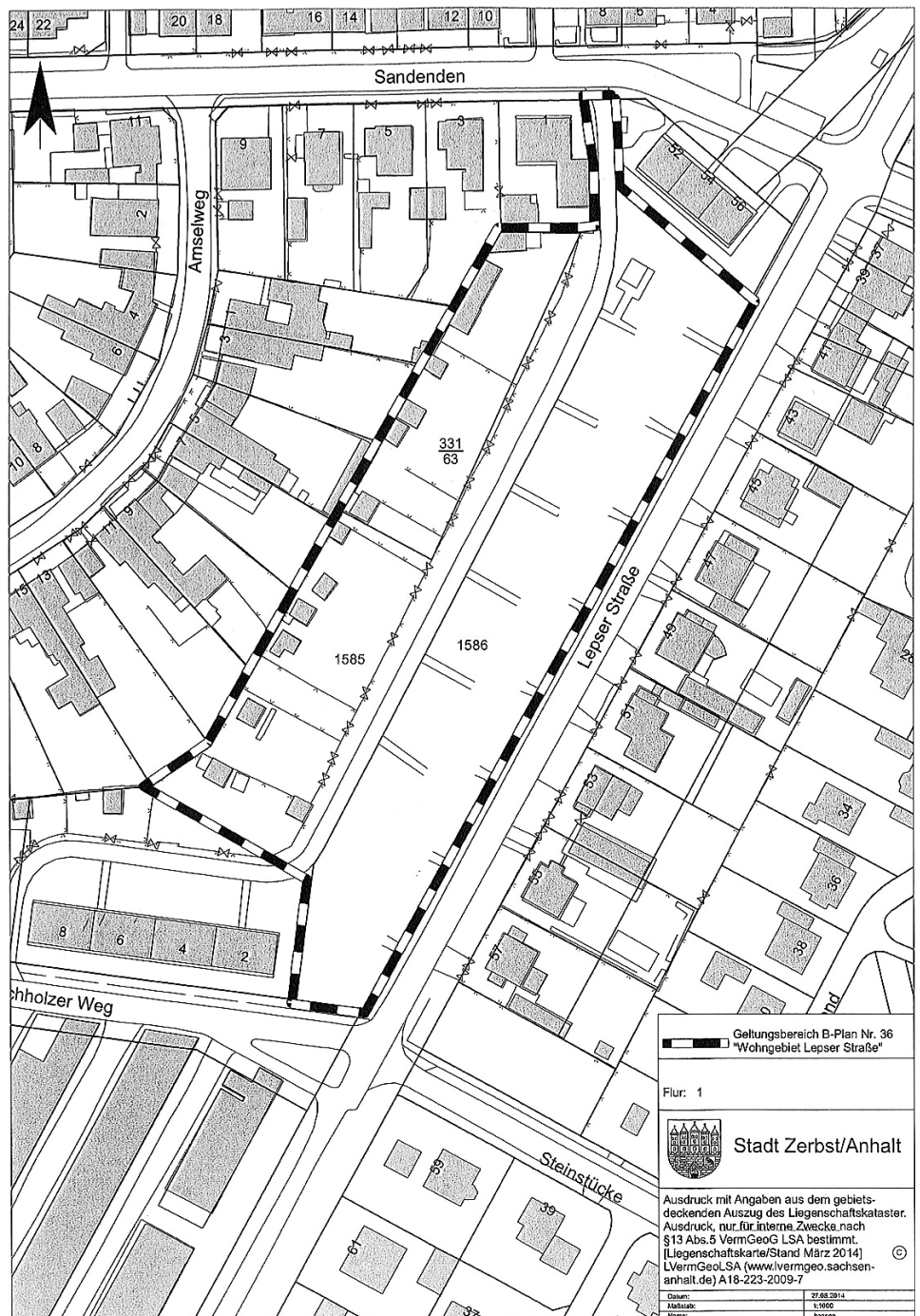
Darüber hinaus können die Planunterlagen nach Terminvereinbarung im Bau- und Liegenschaftsamt, Zimmer 10, Verwaltungsgebäude Puschkinpromenade 2 (Tel. 03923 754240) eingesehen werden.

Es besteht außerdem während der Auslegungsfrist die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Unterlagen zum Entwurf auf der Internetseite der Stadt Zerbst/Anhalt unter www.stadt-zerbst.de über den Link Stadt + Bürger, Stadtverwaltung, Öffentlichkeitsbeteiligung.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zu den Dienststunden bzw. vereinbarten Terminen zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen können auch unter bau-liegenschaftsamtstadt-zerbst.de abgegeben werden.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt gem. § 13a BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung. Vom Umweltbericht, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und von der zusammenfassenden Erklärung wird abgesehen.
2. Nach § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht fristgerecht innerhalb der Auslegungszeit abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.



3. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Zerbst/Anhalt, 30.04.2015

Dittmann
Bürgermeister

Artikelsatzung Entgeltordnung für den Vergnügungspark zum Zerbster Heimat- und Schützenfest (ZHSF)

Auf der Grundlage des § 45 Abs. 2 Ziffer 6 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalts vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 2, 5 und 16 Abs. 2 Ziffer 2 des

Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Zerbst in seiner Sitzung am 29. April 2015 die folgende 1. Änderung der Entgeltordnung für den Vergnügungspark zum Zerbster Heimat- und Schützenfest beschlossen:

Artikel 1

§ 4 wird um Punkt 10 ergänzt.

10. Biergarten bis 40 qm 100,00 EUR

Biergarten ab 41 qm 150,00 EUR

Ausgenommen von dieser Regelung sind die Gastronomen des Verkehrsvereins Zerbst e. V. Die Entgeltfestsetzung für die ortstypische Gastronomie erfolgt durch einen gesonderten Vertrag mit dem Verkehrsverein Zerbst e. V.

Artikel 2

Die 1. Änderung der Entgeltordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zerbst/Anhalt, den 30.04.2015

Andreas Dittmann

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Festsetzung Überschwemmungsgebiet Boner Nuthe

Im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes (LVwA) Sachsen-Anhalt (Datum der Veröffentlichung: 15. Mai 2015) wird die vorgesehene Festsetzung des Überschwemmungsgebietes Boner Nuthe amtlich bekanntgemacht. Entsprechend § 76 Abs. 4 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), in Verbindung mit § 99 Abs. 2 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) liegt vor der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes Boner Nuthe der Verordnungsentwurf bei der Wasserbehörde für die Dauer von einem Monat zur Einsicht aus. Zum Entwurf der Verordnung kann sich bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wasserbehörde geäußert werden.

Auslegungszeitraum:

22.05.2015 bis einschließlich 22.06.2015

Auslegungsort:

Landesverwaltungsamt

Obere Wasserbehörde

Dessauer Str. 70

Zimmer 200

06118 Halle (Saale)

Zeitgleich werden der Verordnungsentwurf und die zugehörigen Karten des Überschwemmungsgebietes als PDF-Dateien auf der Internetseite des LVwA (www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de) zur Ansicht bereitgestellt.

Die entsprechenden Unterlagen können im genannten Zeitraum zu den Sprechzeiten **auch im Bau- und Liegenschaftsamt der Zerbster Stadtverwaltung, Puschkinpromenade 2**, eingesehen werden.

Park & Ride: Öffentliche Informationsveranstaltung

Eine öffentliche Informationsveranstaltung zum geplanten Investitionsvorhaben der Schaffung eines Park & Ride-Angebots am Zerbster Bahnhof findet am Donnerstag, dem 21. Mai, statt. Beginn ist um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Schloßfreiheit 12, (auch mit dem Fahrstuhl erreichbar).

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 29. Mai 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 18. Mai 2015



Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber: Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herr Andreas Dittmann
- Redaktionelle Bearbeitung: Frau Antje Rohm,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Die Stadt Zerbst/Anhalt

Ein Rückblick auf die

„La Ritirata“, „Epoca Barocca“, der Universitätschor „Johann Friedrich Reichardt“ Halle, die Sing-Akademie zu Berlin, „Bachs Erben“, aber auch die Zerbster Kantorei - diese und weitere namhafte internationale, nationale und auch regionale Künstler gestalteten das Programm der 13. Internationalen Fasch-Festtage.

14 Veranstaltungen, darunter das Gedenkkonzert anlässlich des 70. Jahrestages der Zerstörung von Zerbst, zogen vom 15. bis 19. April rund 1500 Besucher an. 16 internationale Wissenschaftler beschäftigten sich in einer zweitägigen Konferenz mit dem Thema „Zerbst zur Zeit Faschs - ein anhaltischer Musenhof“.



Andreas Dittmann, Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt

Vom 15. bis 19. April fanden in Zerbst/Anhalt und mit einem Absteckerkonzert in Burgkemmnitz die 13. Internationalen Fasch-Festtage statt. Ich bedanke mich zunächst ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen des Barockmusikfestes beigetragen haben. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen der Internationalen Fasch-Gesellschaft e. V. und dem Kulturamt der Stadtverwaltung sowie unter Beteiligung des Fördervereins Schloss Zerbst e. V. konnten

wir hochklassige Konzerte erleben und der Forschung zum Zerbster Hofkapellmeister und zum Status des Zerbster Residenzhofes neue und wichtige Impulse verleihen. Durch die Unterstützung vieler Förderer und Sponsoren konnten wieder Teile des musikalischen Erbes unseres Hofkapellmeisters für eine neue Erstaufführung erschlossen werden. Das Zusammenspiel von regionalen Akteuren wie der Kantorei, den Schulen und auch international renommierten Orchestern und Solisten zeichnet unser Barockmusikfest aus. Dank der Aufzeichnungen durch mdr-FIGARO werden Teile des Musikfestivals noch lange nachklingen und eine breite Hörerschaft finden. Die gute Resonanz des Publikums kann uns positiv auf die Fortführung dieser Tradition blicken lassen. Ich danke aber auch ganz besonders dem Stadtrat, dass er diesem herausragenden Kulturprojekt unserer Stadt seine Unterstützung gibt und kann nur hoffen, dass dies auch weiterhin so bleiben wird.



Das junge, aber bereits international erfolgreiche Jugendbarockorchester „Bachs Erben“ gestaltete das Eröffnungskonzert der 13. Internationalen Fasch-Festtage. Fotos: Helmut Rohm



Im Fasch-Gespräch (v. r.): Kultusminister Stephan Dorgerloh, Bürgermeister Andreas Dittmann, Fasch-Preisträger Ludger Rémy, Laudator Manfred Fechner, Bert Siegmund, Präsident der Internationalen Fasch-Gesellschaft.



Bert Siegmund, Präsident der Internationalen Fasch-Gesellschaft:

Es waren gelungene Festtage. Dieses Resümee kann man, glaube ich, nach dem Abschluss der 13. Internationalen Fasch-Festtage Zerbst/Anhalt guten Gewissens ziehen. Sicher trugen vor allem die hochklassigen, vom Publikum durchweg begeistert aufgenommenen Konzerte zu diesem Eindruck bei. Besonders freue ich mich, dass es wieder gelang, mehrere Werke Faschs zur neuzeitlichen Erstaufführung zu bringen, darunter die monumentale Johannes-

passion im Gedenkkonzert. Aber das Veranstaltungsangebot ging noch weit darüber hinaus und reichte von Kinderveranstaltungen über diverse Führungen durch Stadt und wichtige Gebäude bis hin zu einer wissenschaftlichen Konferenz. In dieser Farbigkeit spiegelte sich nicht zuletzt die Kunstsinigkeit einer besonders zur Wirkungszeit Johann Friedrich Faschs kulturell hoch ambitionierten Residenz. Gute Voraussetzungen also, auch zukünftig interessante Festtage zu Ehren Faschs zu organisieren.



Das Barockmusikfestival bot auch hochklassige Kammermusik, wie hier mit dem Ensemble Epoca Barocca im Saal des Rathauses.

als Mekka der Barockmusik

13. Internationalen Fasch-Festtage



Der Fasch-Saal der Zerbster Stadthalle war Tagungsort für die zweitägige Internationale Wissenschaftliche Konferenz.

„Das diesjährige Programm der Festtage zeigt etwas von der Vielseitigkeit Faschs. Es freut mich ganz besonders, dass vor allem auch viele junge Künstlerinnen und Künstler die Faszination der Barockmusik weitertragen“, sagte Sachsen-Anhalts Kultusminister Stephan Dorgerloh (parteilos) in seiner Festansprache zur Festtage-Eröffnung. Er war Schirmherr des von der Stadt Zerbst/Anhalt und der internationalen Fasch-Gesellschaft ausgerichteten Festivals. Das Land ist zugleich dessen wichtigster Förderer.

Die 14. Internationalen Fasch-Festtage werden vom 20. bis zum 23. April 2017 stattfinden. Das Arbeitsthema lautet „Von Luther bis Fasch“.

Ellen Arndt ist Ehrenpräsidentin der Fasch-Gesellschaft

Innerhalb der 13. Internationalen Fasch-Festtage fand am 19. April die jährliche Mitgliederversammlung der Internationalen Fasch-Gesellschaft statt. Ellen Arndt, die langjährige Vizepräsidentin der Gesellschaft und Wegbereiterin der Fasch-Pflege in Zerbst, wurde in Anerkennung ihrer großen Verdienste um die Fasch-Gesellschaft und das Kulturleben der Stadt einstimmig zur Ehrenpräsidentin der Internationalen Fasch-Gesellschaft gewählt. Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung stand weiterhin die turnusgemäße Wahl des Präsidiums, wobei die Mitglieder das bisherige Präsidium um den Präsidenten Bert Siegmund für weitere vier Jahre im Amt bestätigten. Die Nachfolge Ellen Arndts als Vize-Präsidentin trat Prof. Dr. Barbara Reul aus Regina (Kanada) an.



Ellen Arndt ist zur Ehrenpräsidentin der Internationalen Fasch-Gesellschaft gewählt worden. Das Bild zeigt sie mit den Chorleitern UMD Jens Lorenz und Dr. Jens Arndt des Universitätschores „Johann Friedrich Reichardt“ beim Weihnachtskonzert 2014, dem 30. des Chores in Zerbst. Ellen Arndt hat auch diese Konzerte initiiert. Bei den Fasch-Festtagen gestaltete der Chor eine eindrucksvolle neuzeitliche Erstaufführung von Faschs „Johannespassion“.



Prof. Dr. Antje Sander, Leiterin Schlossmuseums Jever, Teilnehmerin an der Wissenschaftlichen Konferenz:

Mit großer Vorfreude auf die Begegnungen mit „alten“ Bekannten bin ich aus der Partnerstadt Jever nach Zerbst angereist. Ich war gespannt, nach langer Zeit wieder einmal die Schlossanlage zu besichtigen, freue mich über die vielen kleinen Fortschritte beim Erhalt der Anlage und bewundere das außerordentliche ehrenamtliche Engagement für diesen Kulturschatz. Die wissenschaftliche Tagung, auf der ich selbst vortragen durfte, hat mir viele neue Gedankenanstöße gegeben. Der Austausch mit anderen Fachkollegen war für mich, die ich ja im Vergleich zum Zerbster Hof nur die kleine Nebenresidenz verrete, sehr anregend und informativ. Ergebnisse umfangreicher Forschungen, aber auch Kontaktdaten wurden ausgetauscht, sodass die Tagung noch lange nachhallt. Die perfekte Vorbereitung der Tagung, die überaus herzliche Betreuung, die wunderbare Musik - all das haben die Fasch-Festtage für mich zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.



Ludger Rémy, Fasch-Preisträger 2015, in einem Brief an Bürgermeister Dittmann:

... möchte mich bei der Stadt Zerbst für die Ehrung bedanken. Dass es gerade der Fasch-Preis ist, der mich völlig unerwartet erwischt hat, macht mich besonders froh: (...) er ist eine Bestätigung für einen Einzelgängerweg mit jahrzehntelangen Bemühungen um unbekanntere, dennoch kostbare Vermächtnisse der Vergangenheit. Es tut sehr gut, dass es bemerkt wurde und ich fühle mich deshalb wirklich geehrt und bin besonders stolz auf diesen Preis.



Tobias Eger, Kreiskirchenmusikwart und Leiter der Zerbster Kantorei:

Die 13. Internationalen Fasch-Festtage - sie liegen schon wieder einen Monat zurück und klingen trotzdem mit ihren vielfältigen Konzerten, in denen alte und neu entdeckte Werke des großen Zerbster Meisters und seiner Zeitgenossen zu Gehör gebracht wurden, in mir nach. Als beteiligter, ausführender Interpret einer neu edierten Kirchenkantate Faschs, die im Festgottesdienst zur Aufführung kam, bin ich wieder aufs Neue fasziniert von der originellen und ausdrucksstarken Tonsprache des Hofkapellmeisters Fasch. Gleichzeitig erfüllt es mich mit Dankbarkeit und Freude, in seiner unmittelbaren Tradition stehend, heute und jetzt seine großartigen Werke mit und für Menschen aus unserer Stadt und Region zu bewahren und zu neuem Leben zu erwecken.

Zerbst/Anhalt übernimmt den Staffelstab

Den Staffelstab für die Ausrichtung des 14. Elberadeltages haben der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann und der Walternienburger Ortsbürgermeister Heinz Reifarth am 3. Mai am Informationszentrum Auenhaus im Biosphärenreservat „Mittelbe“. Dort, an der Kapenmühle zwischen Dessau und Oranienbaum, fand mit dem 13. Elberadeltag der diesjährige Start in die Saison am Elberadweg statt. Unter anderem beteiligten sich auch Radfahrfreunde aus Zerbst/Anhalt mit einer Sternfahrt.

Im kommenden Jahr ist Zerbst/Anhalt Gastgeber. Der 14. Elberadeltag findet am 1. Mai 2016 auf der Walternienburger Wasersburg statt.



Den Staffelstab für die Ausrichtung des Elberadeltages 2016 haben der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann und der Walternienburger Ortsbürgermeister Heinz Reifarth übernommen. Foto: Viola Tiepelmann

Kultur - Schule - Freizeit

Drei spannende Touren beim 8. Zerbster Radfahrtag

Zum 8. Zerbster Radfahrtag lädt die Tourist-Information der Stadt Zerbst/Anhalt am Sonnabend, dem 6. Juni, ein. Start für alle Touren ist um 10 Uhr auf dem Zerbster Markt. Dort endet der Radfahrtag auch und kann traditionell in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen (auf Selbstzahlerbasis) sowie Gesprächen über das Erlebte ausklingen.

Drei Touren werden angeboten:

Bei der „**Storchentour**“ heißt es radeln, reden und staunen rund um „Adebar“. Die etwa 45 Kilometer lange Strecke führt von Zerbst über Lindau, Hobeck, Loburg zurück nach Zerbst. Radwanderleiter ist Martin Schmidt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 7 Euro (incl. Mittagsimbiss).

Die „**Eike-von-Reppow-Tour**“ lädt ein, Rechtsgeschichte jenseits der Elbe zu schnuppern. Auf etwa 38 Kilometern geht es von Zerbst über Aken und Reppichau zurück nach Zerbst. Radwanderleiter ist Rainer Sens. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 7 Euro (incl. Mittagsimbiss) zuzüglich Fährgebühr.

Die „**Moorbad-Tour**“ hat Lindau in Anhalt zum Ziel, einst ein Kurort mit Sanatorium, heute Ort mit stolzer Burganlage. Etwa 24 Kilometer führen die Teilnehmer von Zerbst nach Lindau, Kerschau und zurück nach Zerbst. Radwanderleiterin ist Elke Richter. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 7 Euro (incl. Mittagsimbiss).

Auf allen drei Touren erwarten die Teilnehmer Wissenswertes über die Strecke und interessante fachkundige Führungen vor Ort.

Zum Mittagsimbiss wird jeweils ein Getränk gereicht. Für die sonstige Versorgung und das technische Equipment ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Buchungen zur Teilnahme an den Touren sind erwünscht und ab sofort möglich in der Tourist-Information Zerbst/Anhalt, Markt 11, Telefon (03923) 760178



Beim 8. Zerbster Radfahrtag erwarten die Teilnehmer wieder drei spannende Touren. Foto: Veranstalter

Stadtbibliothek: Achtung!

Neue Öffnungszeiten ab 1. Juni 2015

Montag			13 - 19 Uhr
Dienstag	10 - 12	und	13 - 17 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	10 - 12	und	13 - 17 Uhr
Freitag	10 - 15 Uhr		

Sonderöffnung der Stadtbibliothek:

Samstag, den 06.06.2015: 9 - 12 Uhr
Samstag, den 04.07.2015: 9 - 12 Uhr

Spielmannszüge Open Air an der Burg Lindau

Das schon zur Tradition gewordene Open Air Konzert des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Lindau e. V. findet am Sonnabend, dem 30. Mai, ab 14 Uhr in Lindau an der Burg statt.



An diesem Konzert nehmen der Fanfarenzug Lindau, der Fanfarenzug Wolfen, der Fanfarenzug Burg, der Spielmannszug Schwerin, der Spielmannszug Biere, der Spielmannszug Cochstedt, der Spielmannszug Roßlau und natürlich auch der Spielmannszug Lindau teil.

Sie alle möchten mit den hoffentlich zahlreichen Besuchern einen musikalischen Nachmittag verbringen und freuen sich auf jeden Interessierten und Freund dieser Musik aus nah und fern.

Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften

im Mai 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
15.05.2015	19:00 Uhr	Festliches Open-Air-Konzert der Don Kosaken Serge Jaroff	Kirche St. Nicolai Zerbst/Anhalt
17.05.2015	14:00 - 16:00 Uhr	Sonntagsöffnung des Schlosses Besichtigung der Ausstellungsräume und Führung	Schloss Zerbst/Anhalt
24.05.2015	10:00 Uhr	Pfingstgelage in Reuden/Anhalt	Dorfplatz Reuden/Anhalt
25.05.2015	10:00 - 17:00 Uhr	„Kreuz und Quer durch Steutz“	Steutz
30.05.2015	14.00 Uhr	Blütenfest in Niederlepte	Am Spielplatz, Niederlepte
30.05.2015	14:00 Uhr	Open-Air-Konzert der Spielmannzüge organisiert vom Spielmannszug der FFW Lindau e.V.	An der Burg Lindau
30.05.2015	14:00 Uhr	Pfingstgelage mit buntem Programm	Dorfplatz Grimme
31.05.2015	19:00 Uhr	Pfingstgelage mit Tanz	Dorfplatz Grimme

* versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923 2351

Schloss Zerbst 2015

Besichtigungen und Sonderführungen

Ausstellungsräume

Das Schloss ist im Jahr 2015 vom 5. Mai bis 4. Oktober zu besichtigen. An Feiertagen und vom 1. bis 10. August (Zerbster Heimat- und Schützenfest) ist nicht geöffnet. Veranstaltungsbedingte Schließtage sind: 6. Juni, 4. Juli und 29. August.

Öffnungszeiten

dienstags bis samstags: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
Erdgeschoss und Fürstenappartement
Besichtigung nur im Rahmen einer Führung

2,00 Euro pro Person

dritter Sonntag im Monat: 14:00 bis 16:00 Uhr individueller Rundgang Erdgeschoss mit Ausstellungsräumen

2,00 Euro pro Person Fürstenappartement (nur mit Führung)
zugänglich 2,00 Euro pro Person

Sonderführungen

Deutsch- oder russischsprachige Sonderführungen durch das Schloss sind in der Zeit von Mai bis September auf Anmeldung möglich. Die Kosten für eine Führung (ca. 1 Stunde) betragen 4,00 Euro pro Person, jedoch mindestens 50,00 Euro. Bei Schulklassen wird 1,00 Euro pro Schüler erhoben. Frau Jana Reifarh (Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit) nimmt Ihre Wünsche unter Telefon 03923 782232 gern entgegen.



Viele Gäste werden auch 2015 zu Besichtigungen und Sonderführungen im Schloss erwartet. Foto: Helmut Rohm



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern. rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 42
VERLAG WITTICH



Carnevalclub Rot-Weiß Zerbst
Im Turnverein Gut Heil Zerbst

Der CCZ sucht im Bereich Tanz Nachwuchs für jede Altersgruppe

Habt ihr Spaß am Tanzen und hättet Lust euch auf der Bühne zu präsentieren?! Dann seid ihr bei uns genau richtig. Wir bieten verschiedene Tanzarten an (u.a. Gardetanz, Tanzmariechen, Showtanz aller Altersgruppen).

Altersgruppen

- Tanzmäuse (7-12 Jahre)
- Firedancers (13-17 Jahre)
- Dancelights (ab 18 Jahre)
- Crazy Mamas (ab 30 Jahre)



Trainingszeiten für die neue Session

- Tanzmäuse ab **12.04.2015** 10.00- 11.30 Uhr (immer sonntags)
- Firedancers und Dancelights ab **13.04.2015** ab 17.15 Uhr (immer montags)
- Crazy Mamas ab **18.04.2015** 14.30 bis 16.00 Uhr (immer samstags)



Wir freuen uns auf euch !!!

Trainingsort: Friesenhalle
Anspruchspartnerin: Kerstin Krüger
Telefonnummer: 0173/6119700

Wolgadeutsche Ausstellung in Zerbster Kirche St. Trinitatis

Die Wolgagruppe im Christophorushaus Wolfen-Nord widmet sich der Pflege der Traditionen und Geschichte der vielen russlanddeutschen Mitbürger. Unter Leitung von Ida Bikkell wurde eine Ausstellung erstellt, die am Beispiel von Familien aus Wolfen-Nord ganz anschaulich das Schicksal und den Weg über Generationen zeigt.

Am Sonnabend, dem 16. Mai, um 14 Uhr wird diese Ausstellung in der Zerbster St. Trinitatiskirche eröffnet und dort bis zum 16. Juni zu sehen sein.

Fotos, Urkunden, Handarbeiten und vor allem die Erinnerungen rühren an. Zur Ausstellung gehören auch Schicksale anderer im 20. Jahrhundert vertriebener deutscher Familien. Viele hat der Glaube durch getragen: „Ich hatte immer ein Zuhause, egal in welchem Land ich gerade lebte. Denn ich wusste: Gott ist ja bei mir, und er ändert sich nicht, ob nun russisch oder deutsch gesprochen wird.“

Lebendig wird die Geschichte auch in der Erarbeitung und Auf-führung von Theaterstücken: die „Wolgadeutsche Hochzeit“ und die Märchen „Die weißen Schwäne“, „Mascha und der Bär“ und „Väterchen Frost“. Zum Eröffnungsprogramm gehören wolgadeutsche Lieder, Tänze und kleine Ausschnitte aus den Theaterstücken. Zur Ausstellung wird ein Begleitheft angeboten.



Wolga-deutsche Ausstellung
16. Mai - 16. Juni 2015
St. Trinitatis Zerbst
* Mo - Fr 10 - 12 Uhr
* Sa + So 13 - 17 Uhr
Eröffnung mit wolgadeutschen Tänzen und Liedern:
Sa. 16. Mai 14 Uhr
Gemeindebüro Tel. 039 23 / 486 13 48

Neue Öffnungszeiten auf der Burg

Auf der Burganlage Walternienburg gelten aktuell folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sonnabend und Sonntag:

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)

Kontakt:

Tel.: 039247 5269 oder

039247 94937

Handy: 015155547759 oder

016096613703

E-Mail: reifarth-wbg@web.de



Kreuz & quer durch Steutz

Zum „Sehen/Staunen/Wundern“ wird wieder am Pfingstmontag, dem 25. Mai, von 10:00 bis 17:00 Uhr in Steutz eingeladen.



Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes stammt aus dem Jahre 1266.

Zahlreiche Bodenfunde belegen aber eine weitaus ältere Besiedlung.

Steutz liegt an den Hoch- und Niederterrassen des Biosphärenreservates Mittlere Elbe.

Steutz beteiligte sich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und erhielt vom Land die Ehrenurkunde in Gold 2012, sowie die Silbermedaille im Bundeswettbewerb 2013/2014.

2016 wird Steutz 750 Jahre

www.ländlicheslebensteutz-steckby.de

OPEN AIR KONZERT DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WANJA HLIBKA

Klassische Werke und Volksweisen von

M. Loworsky

N. Rimskij-Korsakow

P. Tschairowskij

D. Bortnijanskij

Bach/Gounod

u. a.

Credo/Rette Gott dein Volk

Abendglocken/Roter Sarafan

Eintönig klingt das Glöcklein

Wolgaschlepper/Stenka Rasin

Ich bete an die Macht der Liebe

NACH LANGER ZEIT WIEDER OPEN AIR und LIVE in ZERBST:



FREITAG, 15. MAI
St. NICOLAIKIRCHE
ZERBST 19 Uhr Einlass: 18 Uhr

Kartenvorverkauf: 17.- €

TOURIST-INFORMATION DER STADT ZERBST/ANHALT
Markt 11 39261 ZERBST/Anhalt Tel. 03923 - 760 178

FÖRDERKREIS ST. NICOLAI ZERBST e. V.
Tel. 03923 - 786 122 und Tel. 03923 - 77 449

Resikarten an der Abendkasse (19.- €)

BEI REGENWETTER FINDET DAS KONZERT IN DER TRINITATISKIRCHE STATT

1. Schauschmiede - Schulstraße 18

- Original Hufbeschlag (10:00 Uhr und 14:00 Uhr)
- Schuhmacherwerkstatt
- Ausstellung über Steutz und Ortschronik

2. Pumpenhaus

- Wasserversorgung um 1930
- Steutzer Waschfrau (10:00 Uhr - 11:00 Uhr, ab 14:00 Uhr)

3. Bürgerhaus - Schulstraße 2

- Otilies Krämerladen - damals war's -
- Führungen Bürgerhaus, „Schlafgemach“ Kinderstube, Heimatstube, Küche, ...
- *Kaffee und Kuchen, Getränke*

4. Kirche + Kirchturm

- Wehrkirche aus dem 13. Jahrhundert
- Vortrag „20 Jahre Altarfenster“ (10:30 Uhr)
- Kinderbeschäftigung (13:30 - 15:00 Uhr)
- Ausstellung einer äthiopischen Kinderbibel
- Führungen Kirchenschiff und Kirchturm
- auf dem Kirchhof *Kesselgulasch, Spanferkel mit Sauerkraut, Kartoffelpuffer mit Mus oder herzhaft*

5. Leben auf dem Bauernhof

- zu Oma und Opas Zeiten,
- Ausstellung historischer Alltagsgegenstände
- Radioausstellung

6. Handwerker-gasse

- alte FuhrwerkWaage,
- Vorführung altes Handwerk:
- Korbmacher
- Spinnen
- Herstellung Hacken
- Imker
- Garten der Sinne mit Kinderbeschäftigung
- Wie melkt man eine Kuh? Hier kann man das mal ausprobieren

7. Freiwillige Feuerwehr

- Feuerwehrtechnik zum Anfassen
- Schlauchbootfahren für Kinder
- Vorführungen THL (12:00 Uhr und 15:00 Uhr)
- Erkundigung I Feuerwehrauto
- *Erbsensuppe, Grillwurst, Fischbrötchen, Getränke*

8. Jugendclub

- Kinderbeschäftigung
- Spiel & Spass

9. Straußenfarm

- wissenswertes über Strauße
- schöner Ausblick über die Elbaue
- Tombola
- Straußenbraten mit Klößen & Rotkohl,

Mit dem Kremser können Sie den Ort erkunden bzw. die einzelnen Stationen anfahren.

Pfingstmontag, 25.05.2015 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Interessante Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt
Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. 03923 2453 • Fax: 03923 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog: www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst

**Öffnungszeiten**

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Interessantes:

- Verlängern Sie die Leihfrist Ihrer ausgeliehenen Medien im Online Katalog selbst über unsere Homepage www.stadtbibliothek-zerbst.de von zuhause aus.
- Wer Energie und Kosten sparen will, kann eine **Energiespar-kiste** mit Energiekostenmonitor kostenlos ausleihen und damit die „Stromfresser“ im Haushalt entlarven.
- Besuchen Sie uns doch mal im sozialen Netzwerk „facebook“, unter „[facebook.com/stadtbibliothekZerbst](https://www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst)“ oder direkt von unserer Homepage aus.
- Nutzen Sie das Angebot unserer Bibliothek über den **Onlei-he**-Button auf der Homepage www.stadtbibliothek-zerbst.de oder direkt unter www.biblio24.de, um eBooks und andere digitale Medien auszuleihen!
- Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16:30 Uhr lädt Bücherwurm Willi zum „**Lesen, Lachen, Sachen machen**“ Kinder ab 3 Jahren ein.

Hier eine Auswahl neu erworbener Romane und Sachbücher: Oz, Amos:

Judas: Roman/Amos Oz. Aus d. Hebräischen von Mirjam Pressler. - 3. Aufl. - Berlin: Suhrkamp, 2015. - 331 S.
ISBN 978-3-518-42479-7

Der u. a. mit dem Siegfried Lenz Preis ausgezeichnete große israelische Schriftsteller erzählt von einem etwas hilflos erscheinenden jungen Mann, der in einer nahezu aussichtslosen Situation ein Angebot annimmt, das ihm erhellende politische Diskurse mit einem alten gelehrten Israeli beschert ...

Barr, Emily:

Deine letzte Spur: Kriminalroman/Emily Barr. Aus d. Engl. von Anke Angela Grube. - Vollst. Taschenbuchausg. - Köln: Bastei Lübbe, 2015. - 462 S., ISBN 978-3-404-17089-0
Lara lernt im Nachtzug von Cornwall nach London den Anwalt Guy kennen. Sie beginnt eine Affäre mit ihm und will ihren Ehemann verlassen. Da wird Guy umgebracht und Lara verschwindet spurlos. Alle halten sie für die Mörderin, nur ihre Freundin Iris glaubt nicht daran ...

Holmström, Linnea:

Elche im Apfelbaum: Roman. - Köln: Bastei Lübbe Taschenbuch, 2015. - 301 S.: mit schwed. Backrezepten, ISBN 978-3-404-17143-9
Liv betreibt an der schwedischen Ostseeküste ein kleines Café. Nebenbei versorgt sie drei Kinder und einen kranken Vater. Als der eingebil-dete Björn aus Stockholm sie über den Haufen fährt, bleibt nichts weiter übrig, als dass er die Betreuung der Kinder übernimmt ...

Falk, Rita:

Zwetschgendatschikkomplott: Ein Provinzkrimi/Rita Falk. [Mit d. Originalrezepten von d. Oma u. e. Nachwort von Rita Falk]. - München: Dt. Taschenbuch Verl., 2015. - 271 S.
ISBN 978-3-423-26044-2

Der abgetrennte Frauenfinger, den eine Krähe auf dem Balkon vom Birkenberger Rudi fallen lässt, gehörte einer Prostituierten. Der Eberhofer Franz und der Rudi ermitteln im 6. Fall also im Rotlichtmilieu. Während der Wiesen werden weitere Frauenleichen entdeckt, alle ermordet mit einer makaberen Waffe ...

Gerritsen, Tess:

Der Schneeleopard: Ein Rizzoli-&-Isles-Thriller/Tess. Gerritsen. Dt. von Andreas Jäger. - München: Limes, 2015. - 415 s.
ISBN 978-3-8090-2637-2

In Boston wird die Leiche eines Tierpräparators gefunden, ausgeweidet und aufgehängt wie ein Vieh. Das kostbare Schneeleopardenfell, an dem er arbeitete, ist verschwunden. Jane Rizzoli und Maura Isles entdecken viele ähnliche Verbrechen mit rituellem Charakter ...

Wagner, Jan:

Regentonnenvariationen: Gedichte. - 9. Aufl. - Berlin: Hanser, 2015. - 97 S., ISBN 978-3-446-24646-1

Bretherton, Caroline:

Gartenküche für alle Jahreszeiten: Selbst geerntet, selbst gekocht. - München: Dorling Kindersley, 2012. - 352 S.
ISBN 978-3-8310-2112-3

Gysi, Gregor:

Was bleiben wird: Ein Gespräch über Herkunft und Zukunft/ Gregor Gysi; Friedrich Schorlemmer. Herausgeg. von Hans-Dieter Schütt. - Berlin: Aufbau, 2015. - 294 S. ISBN 978-3-351-03599-0

Arens, Peter:

Die Deutschlandsaga: Woher wir kommen, wovon wir träumen, wer wir sind/Von Peter Arens und Stefan Brauburger. - 2. Aufl. - München: Bertelsmann, 2014. - 384 S. ISBN 978-3-570-10240-4

Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Steckby

Am Freitag, dem 29. Mai 2015, findet um 19:00 Uhr im Pilsstübchen Steckby die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Steckby statt. Hierzu sind alle Grundeigentümer bejagdbarer Flächen gemäß Grundbuch der Gemarkung Steckby eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiter
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht des Vorstandes
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Miteinander

Füreinander

Volkssolidarität lädt ein:

„Tanz für Junggebliebene“
„Mit Überraschungsshow“
und Tanz



**Ort: Begegnungsstätte „Nord“
Breitestein 76 in Zerbst/Anhalt**

Termin: Freitag, 22.05.2015

Uhrzeit: 19:00- 23:00 Uhr

Kosten: 15,- €

**Voranmeldung erforderlich unter Tel.: 03923/781454 bei Frau Kreuter oder im Büro der Begegnungsstätte Tel.: 03923/613710 bei Frau Bürgel.
Anmeldeschluss: Mittwoch, 20.05.2015**

Volkssolidarität * Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
 Regionalverband Elbe-Saale
 Krausestraße 37 * 39218 Schönebeck
 Tel.: 03928 72792 + Fax 039287 727955
 E-Mail: elbe-saale@volkssolidaritaet.de, Internet: www.volkssolidaritaet.de

Geburtstage und Jubiläen

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierte

am 7. Mai 2015

das Ehepaar Benno und Ursula Schulz

Zerbst/Anhalt, OT Lietzo

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 01. bis 14. Mai 2015 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 01.05.	Frau Elli Besser	zum 87. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Gerhard Böhlert	zum 83. Geburtstag
am 01.05.	Frau Elfriede Bräse Straguth	zum 79. Geburtstag
am 01.05.	Frau Edith Dau Strinum	zum 79. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Dr. Max Dornbusch Steckby	zum 83. Geburtstag
am 01.05.	Frau Johanna Heinrich Steutz	zum 80. Geburtstag
am 01.05.	Frau Käte Kraß	zum 77. Geburtstag
am 01.05.	Frau Hannelore Lemke Lindau	zum 82. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Horst Pasicka	zum 82. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Gerhard Rückert Dobritz	zum 76. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Klaus Seifert	zum 78. Geburtstag
am 01.05.	Frau Anneliese Sommer	zum 85. Geburtstag
am 01.05.	Frau Brigitte Zimmermann	zum 77. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Kurt Lade Lindau	zum 85. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Horst Lange	zum 77. Geburtstag
am 03.05.	Frau Irene Eisfeld Lindau	zum 85. Geburtstag
am 03.05.	Frau Ruth Jacob Lindau	zum 85. Geburtstag
am 03.05.	Herrn Benno Reimann	zum 82. Geburtstag
am 03.05.	Frau Gertrud Reinsch	zum 82. Geburtstag
am 04.05.	Frau Rita Bochmann Waternienburg	zum 75. Geburtstag

am 04.05.	Frau Ursula Bustro Mühro	zum 78. Geburtstag	am 12.05.	Frau Brigitta Bruchmüller Steckby	zum 77. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Manfred Dietze	zum 75. Geburtstag	am 12.05.	Herrn Achim Eiternick	zum 77. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Giovanni Fabbriotti Wertlau	zum 87. Geburtstag	am 12.05.	Herrn Herbert Krebs	zum 76. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Helmut Gudella Deetz	zum 84. Geburtstag	am 12.05.	Herrn Werner Tennert	zum 77. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Heinz Katlein	zum 80. Geburtstag	am 12.05.	Frau Marianne Walk	zum 90. Geburtstag
am 04.05.	Frau Ruth Lier	zum 79. Geburtstag	am 13.05.	Herrn Willi Gehring	zum 78. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Reinhold Niemann Walternienburg	zum 78. Geburtstag	am 13.05.	Herrn Helmut Gohlisch Buhlendorf	zum 83. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Ernst Schimpf	zum 79. Geburtstag	am 13.05.	Herrn Siegfried Heinrich Schora	zum 75. Geburtstag
am 04.05.	Frau Margot Weiner Steutz	zum 85. Geburtstag	am 13.05.	Herrn Hans-Dieter Rüchardt	zum 76. Geburtstag
am 05.05.	Frau Hannelore Ganzer	zum 82. Geburtstag	am 14.05.	Herrn Kurt Bergt	zum 77. Geburtstag
am 05.05.	Frau Gisela Kirchner	zum 76. Geburtstag	am 14.05.	Herrn Eduard Besgans Straguth	zum 85. Geburtstag
am 05.05.	Frau Erika Lahmer	zum 93. Geburtstag	am 14.05.	Herrn Gerhard Butz Lindau	zum 76. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Karl-Heinz Pojedo	zum 87. Geburtstag	am 14.05.	Herrn Gottfried Wilhelm Giensch	zum 82. Geburtstag
am 05.05.	Frau Edith Reinhardt	zum 80. Geburtstag	am 14.05.	Frau Wera Leps	zum 84. Geburtstag
am 05.05.	Frau Brigitta Schulze	zum 80. Geburtstag	am 14.05.	Frau Gertraud Meinicke	zum 88. Geburtstag
am 05.05.	Frau Ingrid Waldt	zum 76. Geburtstag	am 14.05.	Frau Christa Wolf	zum 8. Geburtstag1
am 06.05.	Frau Elfriede Gollak Moritz	zum 78. Geburtstag	am 14.05.	Herrn Theodor Zisch Nedlitz	zum 75. Geburtstag
am 06.05.	Frau Elly Johannes	zum 91. Geburtstag			
am 06.05.	Frau Ruth Kellermann	zum 83. Geburtstag			
am 06.05.	Herrn Willi Luther Walternienburg	zum 84. Geburtstag			
am 06.05.	Frau Ingrid Neidigk	zum 79. Geburtstag			
am 07.05.	Herrn Otto Fritze	zum 88. Geburtstag			
am 07.05.	Herrn Herbert Grube Steutz	zum 77. Geburtstag			
am 07.05.	Frau Martha Reibe	zum 94. Geburtstag			
am 07.05.	Frau Brigitte Zänker	zum 77. Geburtstag			
am 08.05.	Frau Helga Bartsch Flötz	zum 78. Geburtstag			
am 08.05.	Frau Marga Petzhold Walternienburg	zum 75. Geburtstag			
am 08.05.	Herrn Benno Schulz Lietzo	zum 82. Geburtstag			
am 08.05.	Frau Maria Schumann Walternienburg	zum 77. Geburtstag			
am 08.05.	Herrn Konrad Stumpf Reuden/Anhalt	zum 79. Geburtstag			
am 09.05.	Frau Brigitte Dörfler Deetz	zum 81. Geburtstag			
am 09.05.	Frau Waltraud Fiske	zum 87. Geburtstag			
am 09.05.	Herrn Adolf Pohl	zum 79. Geburtstag			
am 09.05.	Frau Edith Tiepelmann Quast	zum 82. Geburtstag			
am 09.05.	Herrn Friedrich Wörlitz Eichholz	zum 80. Geburtstag			
am 10.05.	Frau Ilse Baumgart	zum 89. Geburtstag			
am 10.05.	Herrn Lutz Bosch Hohenlepte	zum 76. Geburtstag			
am 10.05.	Herr Manfred Böttge Grimme	zum 77. Geburtstag			
am 10.05.	Frau Ria Haberland Bias	zum 77. Geburtstag			
am 10.05.	Frau Cäcilie Heene	zum 91. Geburtstag			
am 10.05.	Frau Gisela Hohenstein	zum 79. Geburtstag			
am 10.05.	Herrn Otto Kreuter	zum 77. Geburtstag			
am 10.05.	Frau Else Lichtenheldt	zum 77. Geburtstag			
am 11.05.	Frau Ilse Gens	zum 89. Geburtstag			
am 11.05.	Frau Toni Hammermann	zum 88. Geburtstag			
am 11.05.	Herrn Erich Klaue	zum 85. Geburtstag			
am 11.05.	Herrn Helmut Knappe	zum 80. Geburtstag			
am 11.05.	Frau Ursula Letz	zum 82. Geburtstag			
am 11.05.	Herrn Erwin Thier	zum 86. Geburtstag			
am 11.05.	Herrn Willi Tripler	zum 78. Geburtstag			
am 11.05.	Frau Regina Weidner	zum 75. Geburtstag			
am 11.05.	Herrn Günter Wurche	zum 82. Geburtstag			

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a

Gottesdienste

Sonntag, 17.05.2015	09:30 Uhr
Mittwoch, 20.05.2015	19:30 Uhr
Sonntag, 24.05.2015 (Pfingstsonntag)	10:00 Uhr

Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Sambia

Übertragungsgemeinden:

Dessau-Roßlau (Kantorstraße 51)	
Coswig/Anhalt (Flieth 4 a)	
Mittwoch, 27.05.2015	19:30 Uhr
Sonntag, 31.05.2015	09:30 Uhr

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

Samstag, 16.05.2015

14:00 Uhr Wolgadeutsche Ausstellung mit Theater
(St. Trinitatis)

Sonntag, 17.05.2015

10:00 Uhr Gottesdienst mit Liedern aus unseren Tagen
(St. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim „Am Plan“
14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Bornum)

Freitag, 22.05.2015

19:00 Uhr Konzert mit den Don Kossaken (St. Nicolai)

Samstag, 23.05.2015

15:00 Uhr Gemeindenachmittag (Bornum))

Sonntag, 24.05.2015 Pfingsten

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

Dienstag, 26.05.2015

09:30 Uhr Frauenfrühstück (St. Trinitatis)
14:30 Uhr Bibelstunde (St. Trinitatis)

Mittwoch, 27.05.2015

09:30 Uhr Männerfrühstücken (St. Trinitatis)

Donnerstag, 28.05.2015

16:00 Uhr Familien-Cafe (St. Trinitatis)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:
Kinderkirche (nicht in den Ferien)
 montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse) Lutherhaus
Singkreis:

montags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

Konfirmanden/Junge Gemeinde

mittwochs: 15:30 Uhr (St. Trinitatis/Lutherhaus)

Gebetstreff:

mittwochs: 17.45 Uhr (St. Trinitatis)

Besondere Veranstaltung

Samstag, 16.05.2015

14:00 Uhr Wolgadeutsche Ausstellung mit Theater
 (St. Trinitatis)

Freitag, 22.05.2015

19:00 Uhr Konzert mit den Don Kossaken (St. Nicolai)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste:

So., 17.05.

10.00 Uhr Gottesdienst

So., 24.05.

10.00 Uhr Gottesdienst

Begegnungszentrum:

Mi., 20.05. 09.30 Uhr Krabbelkreis

Mi., 20.05. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Mi., 27.05. 09.30 Uhr Krabbelkreis

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes:

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Bei Schlechtwetter geschlossen!

Anzeigen



*Aus unserem Leben bist du gegangen,
 in unserem Herzen bleibst du.*

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag. Gern senden wir Ihnen einen Musterkatalog für Traueranzeigen zu.



© PIXELIO/Angelina Ströbel

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Telefon: 0 35 35/4 89 - 0 · Telefax: 0 35 35/4 89 - 115

www.wittich-herzberg.de · info@wittich-herzberg.de

Bitte veröffentlichen Sie meine **private Kleinanzeige**
 in folgenden **Amts- und Mitteilungsblatt** der nächstmöglichen Ausgabe:

Bitte **pro Kästchen nur ein Zeichen eintragen** und **hinter jedem Wort/Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei lassen.**

Kürzungen behält sich der Verlag vor. **KEIN** Größenmuster, gilt **nur für private Kleinanzeigen**. Bitte **NICHT** für **Familienanzeigen** (Danksagungen, Grüße ect.) oder **geschäftliche Anzeigen** verwenden.

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 5 EUR**

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 10 EUR**

Chiffre gewünscht, ACHTUNG:

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen Zusatzkosten von 6,50EUR.

Bitte denken Sie daran, Ihre **genaue Anschrift** zu vermerken:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für evt. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte)

X

Ort/Datum 1. Unterschrift für Auftragserteilung

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE7403200000394688

Ich/Wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigen Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinen/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bargeld liegt bei

Bankeinzug

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

IBAN

X

Ort/Datum 2. Unterschrift für SEPA-Mandat

Coupon bitte per Post, Telefax oder E-Mail zurücksenden an:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Telefax: 0 35 35/4 89 -165 oder privatanzeigen@wittich-herzberg.de

Telefon für Rückfragen: 0 35 35/4 89 -156

Für eine private Kleinanzeige wird keine separate Rechnung erstellt!





GESUNDHEIT AUS IHRER APOTHEKE

Nervöse Unruhe hat viele Gesichter

Schlafstörungen, Ruhelosigkeit, Reizbarkeit

Kennen Sie das? Sie wälzen sich schlaflos von einer Seite auf die andere und können die Gedanken nicht abschalten? Ursache ist nervöse Unruhe, die entsteht, wenn wir immer wieder mit Stress, drückenden Sorgen oder zwischenmenschlichen Problemen bombardiert werden.

Jeder Mensch reagiert anders

Nervöse Unruhe hat viele Gesichter. Der Eine leidet unter innerer Anspannung und Ruhelosigkeit, der Andere wird von Bauch- und Magen-Beschwerden geplagt und den Nächsten quälenden Schlafstörungen, weil er abends nicht abschalten kann. Doch keine Sorge: Lioran® die Passionsblume führt

zum inneren Gleichgewicht und erholsamen Schlaf zurück. Das wird von höchster Instanz bestätigt: Das Bundesinstitut für Arzneimittel hat Lioran® speziell für die gezielte Behandlung nervöser Unruhe und deren Beschwerden zugelassen.

Darauf vertrauen Betroffene

Bei nervöser Unruhe fehlt dem Körper GABA (Gamma-Aminobuttersäure). GABA ist der körpereigene Nerven-Schutzstoff für den Stressabbau, der für unsere natürliche innere Ausgeglichenheit sorgt. Hier setzt die einzigartige Wirkung von Lioran® die Passionsblume an, die den Körper gezielt anregt, wieder ausreichend GABA bereit zu stellen. Beschwerden

ANZEIGE



Schlafstörungen sind oft die quälendste Beschwerde nervöser Unruhe. Experten warnen dennoch vor der Einnahme starker Schlafmittel, weil sie in die Abhängigkeit führen können. Die wahre Ursache des schlechten Schlafes beseitigt selbst das stärkste Schlafmittel nicht: Die nervöse Unruhe

nervöser Unruhe wie die Schlafstörungen werden so schnell überwunden, weil wir Belastungen des Alltags besser verkraften. Die Universität Würzburg hat die Passionsblume schon 2011 zur Arzneipflanze des Jahres gewählt, weil ihr Wirkprofil einfach einmalig ist.

Wirkt schnell, das spürt man

Die kleine grüne Lioran®-Kapsel ist leicht zu schlucken,

gibt den hochwertigen Passionsblumen-Extrakt bereits innerhalb von 30 Minuten frei und beginnt, ihre entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. Für einen erholsamen Schlaf hat sich die Einnahme von zwei Kapseln eine Stunde vor dem Zu-Bett-Gehen bewährt. Für die innere Ausgeglichenheit am Tag sorgen je nach Bedarf ein bis drei Lioran®-Kapseln.

Lioran® die Passionsblume. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Nervöse Unruhezustände. Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Niehaus Pharma GmbH & Co. KG, 55218 Ingelheim.

Gasteo® – wenn's im Magen drückt und zwickt.

Gasteo® hilft bei leichten krampfartigen Beschwerden, spürbar als Magenschmerzen, Magendruck, Magenverstopfung und bei Völlegefühl, Blähungen und leichter Übelkeit.



7,85 Euro
Unverb. Preisempfehlung

Traditionell. Rein pflanzlich. Nur echt mit dem Gänsefingerkraut auf der Packung!

Gasteo® – Magen gut. Alles gut.

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. **Rezeptfrei in Apotheken.**



bundesligabarometer.de
bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes
repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans
bewerten den aktuellen Spieltag.
Machen auch Sie mit!

Die Bundesliga-Fanbox zum 31. Spieltag

wird präsentiert von
Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse
zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.

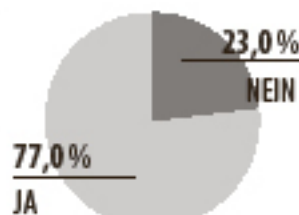
- Anzeige -
-flyerdruck.de
Mehr unter:
www.LW-flyerdruck.de

Allgemeine Ergebnisse

Welche der folgenden Mannschaften sind deiner Meinung nach die Top-Favoriten auf den Gewinn der Champions-League? (Mehrfachantworten möglich)

Top-Favoriten Champions-League (Top 3)	
Real Madrid	83,6 %
Bayern München	73,1 %
FC Barcelona	72,5 %

Findest du es gut, dass Karl-Heinz Rummenigge in das UEFA-Exekutivkomitee einziehen soll und in dieser Funktion die Interessen der Clubs besser vertreten kann?



Was ist deine Meinung zur Beendigung der Zusammenarbeit zwischen dem BVB und Jürgen Klopp? (Mehrfachantworten möglich)

Beendigung Zusammenarbeit BVB-Klopp	
Der BVB hat Klopp viel zu verdanken.	99,7 %
Es ist schade, dass die Zusammenarbeit beendet wird.	65,0 %
Die Lösung ist sauber für den Verein und für Klopp gewählt.	87,0 %
Klopp hatte keinen Zugang zur Mannschaft mehr.	43,9 %
Es war Zeit, dass frisches Trainerblut zum BVB kommt.	59,4 %
Tuchel wäre der richtige Nachfolger für Klopp	32,1 %
Ein „Tuchel“ ist kein „Klopp“.	97,0 %
Es sollte ein erfahrener Trainer mit entsprechender Reputation geholt werden.	72,1 %

Was sind deiner Meinung nach die wichtigsten Faktoren im Abstiegskampf? (Mehrfachantworten möglich)

Wichtige Faktoren im Abstiegskampf (Top 5)	
Ruhe im Verein	82,3 %
Unbedingter Siegeswille	81,4 %
Unterstützung der Fans	73,3 %
Leidenschaft	72,5 %
Körperliche Fitness der Spieler	62,1 %

Was ist deine Meinung zur Verpflichtung von Bruno Labbadia beim HSV?

Verpflichtung Bruno Labbadia (HSV)	
Labbadia ist der Richtige für den HSV.	36,1 %
Die Verpflichtung von Labbadia ist nur eine Jobsicherung von Peter Knäbel.	60,1 %
Mit Labbadia wird der HSV wieder an alte Zeiten anknüpfen können.	7,96 %
Mit Labbadia würde im Falle eines Abstiegs der sofortige Wiederaufstieg gelingen	24,0 %
Beim HSV muss mehr passieren als nur eine Trainerverpflichtung	98,6 %

Hier können Sie sich präsentieren!

Bei Fragen oder Interesse:

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n zuständigen Medienberater/-in.

90 mm breit x 55 mm hoch
175,00 EUR inkl. Farbe zzgl. MwSt.



Top 3 Trainer des letzten Spieltages

Roger Schmidt
Bayer 04 Leverkusen

1 Note: 1,38

André Breitenreiter
SC Paderborn 07

2 Note: 1,62

Lucien Favre
Borussia Mönchengladbach

3 Note: 1,72

Die optimale Bundesliga Mannschaft des letzten Spieltages setzt sich aus folgenden Mannschaften zusammen:



Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

Werde TEIL der STIMME der FANS:
REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.

www.bundesligabarometer.de

Für DICH
Deinen VEREIN
und den SPORT.

Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte



Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Herzlich willkommen im Land der 1000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortablen eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das Erreichen

von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2-4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche,
Bad und Wanne, WC, TV, Radio.
Mit direktem Blick
auf den Malchower See und
das historische Kloster



Ferienkontor-MV

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
www.stadthafen-malchow.com
info@ferienkontor-mv.de

Über 3000 neue Brautkleider

ab je
298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:

03591 / 318 99 09

Thomas-Müntzer-Str. 4c • 02625 Bautzen • 0163 / 814 59 65
Inh. Rainer J. Capitain • www.Brautmode-Discount.de



Alles aus einer Hand! LW-Flyerdruck.de

**GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN**



z. B. als Klappkarte
für DIN lang
Briefumschläge!

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **25.06.2015, 10.00 Uhr** im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden die in den Wohnungsgrundbüchern von **Walternienburg** Blätter 724 und 725 eingetragenen Miteigentumsanteile **Blatt 724** lfd. Nr. 1, 552/1.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Walternienburg, Flur 2, Flurstück 412/41, Hauptstr. 28 zu 232 m²; Gemarkung Walternienburg, Flur 2, Flurstück 42, Hauptstr. 28 zu 1.460 m²; Gemarkung Walternienburg, Flur 2, Flurstück 573/55 zu 448 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Kellergeschoss mit Partyraum im Erdgeschoss, Nr. des Aufteilungsplanes 1. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 724 bis 725). Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte. Zur Veräußerung ist die Zustimmung aller Wohnungseigentümer erforderlich. Es handelt sich um eine 5-Raum-Wohnung gelegen im Kellerbereich eines Zweifamilienhauses mit Nebenglass (Scheune und weiteren Nebengebäuden), Baujahr etwa 1981, teilweise saniert und modernisiert 2004, Wohnfläche etwa 115 m², Beeinträchtigungen durch Hochwasserereignisse. **Blatt 725** lfd. Nr. 1, 448/1.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Walternienburg, Flur 2, Flurstück 412/41, Hauptstr. 28 zu 232 m²; Gemarkung Walternienburg, Flur 2, Flurstück 42, Hauptstr. 28 zu 1.460 m²; Gemarkung Walternienburg, Flur 2, Flurstück 573/55 zu 448 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und Dachgeschoss, Nr. des Aufteilungsplanes 2. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 724 bis 725). Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte. Zur Veräußerung ist die Zustimmung aller Wohnungseigentümer erforderlich. Es handelt sich um eine 6-Raum-Wohnung gelegen im Erd- und Dachgeschoss eines Zweifamilienhauses mit Nebenglass (Scheune und weiteren Nebengebäuden), Baujahr etwa 1981, teilweise saniert und modernisiert 2004, Wohnfläche etwa 143 m², Beeinträchtigungen durch Hochwasserereignisse. Die Versteigerungsvermerke sind in die Wohnungsgrundbücher eingetragen worden am: 26.02.2010. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf:

Blatt 724 1,00 €

Blatt 725 48.000,00 €

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 4/10 -

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am 09.07.2015, 9.00 Uhr im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden die in den Wohnungsgrundbüchern von Zerbst Blätter 8013, 8014, 8017, 8022, 8026, 8028, 8032, 8035, 8037, 8038, 8039, 8040, 8043, 8044, 8045 und 8046 eingetragenen Miteigentumsanteile

Blatt 8013

324,255/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 3, Nr. des Aufteilungsplanes 3. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 3 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 3 (2). 4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 94 m², zzgl. etwa 16 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8014

146,138/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 4, Nr. des Aufteilungsplanes 4. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 4 im Freien. 1-Raum-Wohnung (Wohnraum, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur), Wohnfläche etwa 48 m², zzgl. etwa 13 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8017

326,565/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 7, Nr. des Aufteilungsplanes 7. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 7 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 7 (2). 4-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 94 m², zzgl. etwa 18 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8022

335,010/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 12, Nr. des Aufteilungsplanes 12. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 12 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 12 (2). 4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8026

338,872/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 16, Nr. des Aufteilungsplanes 16. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 16 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 3 (2). 4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8028

254,127/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 18, Nr. des Aufteilungsplanes 18. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 18 im Freien. 3-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 69 m², zzgl. etwa 7 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8032

148,737/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 22, Nr. des Aufteilungsplanes 22. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 22 im Freien. 1-Raum-Wohnung (Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 42 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8035

373,104/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 25, Nr. des Aufteilungsplanes 25. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 25 im Freien. 4-Raum-Wohnung (4 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC und Gäste WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 96 m², zzgl. etwa 7 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8037

254,127/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 27, Nr. des Aufteilungsplanes 27. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 27 im Freien. 3-Raum-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 70 m², zzgl. etwa 13 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8038

303,538/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 28, Nr. des Aufteilungsplanes 28. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 28 im Freien. 3-Raum-Maisonette-Wohnung (2 Wohnräume, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 87 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8039

311,695/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 29, Nr. des Aufteilungsplanes 29. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 29 im Freien. 3-Raum-Maisonette-Wohnung (3 Wohnräume, Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Abstellraum, Flur) Wohnfläche etwa 90 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8040

336,490/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 30, Nr. des Aufteilungsplanes 30. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 30 im Freien. 3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Dusche/WC, Balkon, Abstellraum, Flur, Wohnraum mit innen liegenden Bad/WC) Wohnfläche etwa 104 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8043

209,336/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 33, Nr. des Aufteilungsplanes 33. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 33 im Freien. 2-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon/Tachterrasse, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 64 m², zzgl. etwa 9 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8044

330,463/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 34, Nr. des Aufteilungsplanes 34. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 34 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 34 (2). 3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 91 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8045

316,892/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 35, Nr. des Aufteilungsplanes 35. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 35 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 35 (2). 3-Raum-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 107 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Blatt 8046

309,890/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 14, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Max-Sens-Platz zu 4.286 m², Gemarkung Zerbst, Flur 25, Flurstück 176/7, Gebäude- und Freifläche, Heidedorplatz zu 7 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon und Kellerraum Nr. 36, Nr. des Aufteilungsplanes 36. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz WE 36 im Freien. Sondernutzungsrecht bestellt an dem Stellplatz Nr. 36 (2). 3-Raum-Maisonette-Wohnung (Wohnraum, Wohnraum mit Küche, mit innen liegenden Bad/WC, Balkon, Flur, Wohnraum) Wohnfläche etwa 100 m², zzgl. etwa 8 m² Nutzfläche (Kellerraum)

Die Wohnungen befinden sich in einem Mehrfamilienhaus, welches um 1900 als Bestandteil einer ehemaligen Kaserne errichtet und 1999 vollständig saniert und modernisiert wurde, vollständig unterkellertes Massivbau mit drei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss, gelegen am Max-Sens-Platz 2 in Zerbst.

Die Versteigerungsvermerke sind in die Wohnungsgrundbücher eingetragen worden am: 31.03.2010/ 08.09.2011

Die Verkehrswerte der Wohnungen sind festgesetzt auf:

- Blatt 8013 – 70.000 €
- Blatt 8014 – 39.000 €
- Blatt 8017 – 70.000 €
- Blatt 8022 – 72.000 €
- Blatt 8026 – 72.000 €
- Blatt 8028 – 52.000 €
- Blatt 8032 – 34.000 €
- Blatt 8035 – 74.000 €
- Blatt 8037 – 52.000 €
- Blatt 8038 – 66.000 €
- Blatt 8039 – 68.000 €
- Blatt 8040 – 86.000 €
- Blatt 8043 – 54.000 €
- Blatt 8044 – 69.000 €
- Blatt 8045 – 81.000 €
- Blatt 8046 – 76.000 €

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

ROHRREINIGUNG KRAUS



**Rohrbruch?
Toilette verstopft?
Wasser im Keller?**

**Bei uns erhalten Sie
Professionelle Hilfe**

**24 STUNDEN
NOTDIENST**

Telefon:* Bitterfeld-Wolfen: 0171 / 3626001
Köthen: 0170 / 2668524

Stück



für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 - 200 400 1
(gebührenfrei)



Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Holzfenster?
Nie mehr streichen!



Die schlaue Lösung


Nachher

Aluminium-Schutz von außen!

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görtsch
Buroer Aueweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034903/68720

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<https://anzeigen.wittich.de>



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

pro Person ab **€50.-**

Abflugorte und Termine 2015		
Datum	Tag	Flugplatz
24.08.15	Mo	Zwickau
25.08.15	Di	Dresden
28.08.15	Fr	Halle
29.08.15	Sa	Magdeburg
30.08.15	So	Berlin-Schönhagen
31.08.15	Mo	Berlin-Strausberg

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.


Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit.

Bestellen Sie jetzt!
www.hubschraubertag.de oder
unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: LW03

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 21 Uhr für Sie erreichbar.



Ideal als Geschenk!

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.